

Meine Region KURZ NOTIERT

Täglich eine Medaille geholt

SCHWIMMEN Nach den erfolgreichen Jugendbewerben in Vilnius (EM) und Sankt Johann (Österreichische Nachwuchsmeisterschaften) maß sich Christian Giefing am vergangenen Wochenende im Tivoli Freibad in Innsbruck mit der nationalen Spitze der Allgemeinen Klasse. Und wie bei den Nachwuchswettkämpfen wusste der 16-Jährige auch dort zu überzeugen. An alle vier Wettkampftagen gab es eine Medaille zu bejubeln. Gleich zum Auftakt feierte der Markt Sankt Martin einen Sieg über die 400 Meter Freistil (4:37,47 Minuten). Trotz seiner jungen Jahre zählte er in Abwesenheit von Felix Auböck, der bei Olympia in Paris im Einsatz ist, zu den Favoriten, schwamm er doch bereits die zweitschnellste nationale Zeit hinter dem Weltmeister. Der Erfolgslauf sollte an den weiteren Tagen ungebrochen anhalten. Über 200 Meter Freistil bestätigte Giefing mit einer Zeit von 1:50,92 Minuten seinen Erfolg vom Vortag. Dabei distanzierte er seinen ersten Verfolger Mark Horvath (SV Spittal) um mehr als zwei Sekunden. An den Tagen drei und vier glänzte das Edelmetall zwar nicht mehr in Gold, aber die zwei Bronzenen über die 100 Meter Rücken (Anm: 57:06 Minuten bedeuteten eine neue persönlich Best-



▲ **SCHWIMMEN** Christian Giefing räumte bei den Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse in Innsbruck viermal Edelmetall ab.

zeit) und 200 Meter Lagen (2:06,32 Minuten) rundeten eine phänomenales Wochenende in Tirol ab.

Fünfmal Edelmetall über 5.000 Meter

LAUFEN Die Leichtathletikanlage in Eisenstadt war am vergangenen Freitagabend Austragungsort der Landesmeisterschaften über 5.000 Meter in den Mastersklassen. Trotz der späten Startzeit um 20.15 Uhr waren die Temperaturen noch sehr hoch, was den mittelburgenländischen TeilnehmerInnen zwar alles abverlangte, sie aber nicht an ihren starken Leistungen hinderte. Alexander Artner vom LAC Unlimited lieferte sich ein packendes Duell mit Andreas Bauernfeind, der zu Beginn des Rennens den Takt vorgab, sich dann aber geschlagen geben musste. Artner sicherte sich in 17:08,70 Minuten



▲ **LAUFEN** Ossi Flatzbauer, Alex Artner, Romed Rauth, Natalia Steiger-Rauth (v.l.) bei den Landesmeisterschaften der Masters mit Siegen von Tina Wurm (l.).



▲ **KART** Leon Mandl überzeugte beim prestigeträchtigen Rennen in LeMans und sicherte sich auch ein Ticket für das Weltfinale.

den Tagessieg. In der Altersklasse M65 war LAC-Vereinslegende Ossi Flatzbauer nicht zu bezwingen. Er holte in 23:20,18 Minuten ebenfalls Gold. Natalia Steiger-Rauth feierte in der Klasse W45 den Sieg (20:18,34 Minuten) und wurde ebenso Gesamtzweite wie Ehemann Romed, der die Klasse M45 (17:19,72 Minuten) für sich entschied.

Mandl holte sich Weltfinal-Ticket

KART Leon Mandl siegte heuer beim renommierten internationalen Kart Rennen in LeMans, bei dem Fahrer aus 44 Ländern vertreten waren, und sicherte sich damit frühzeitig eines der begehrten Weltfinal-Tickets. Bereits in den Trainings dominierte Leon jeweils mit den Laufbestzeiten. Aufgrund eines falsch gewählten Luftdrucks im Platzierungslauf funktionierte

das Kart nicht wie gewohnt und so musste der Piringsdorfer bei den drei Qualifikationsrennen immer von Platz sechs aus starten. Dennoch gelangen stets gute Resultate. Im Finale startete Leon Mandl schließlich von Platz vier. Von dort aus lieferte er sich hart umkämpfte Duelle, die in der vorletzten Runde mit dem Sprung an die Spitze belohnt wurden. Am Ende gewann der Piringsdorfer sogar mit komfortablem Vorsprung.

Pferdezentrum lud die nationale Spitze

REITEN Das Pferdezentrum Wessely in Horitschon war vom 1. bis 4. August Schauplatz eines hochkarätigen Springturniers. Bereits am Donnerstag beim C-Turnier konnte eine hohe Anzahl an Startern verzeichnet werden. Am Freitag standen die Qualifikationen für die Helite Airbag Trophy und die Blaufränkisch Trophy auf dem Programm. Trotz des schlechten Wetters am Sonntag konnten alle Finalbewerbe durchgeführt werden. Bei der Blaufränkisch Trophy siegten die Burgenländerinnen Anna-Lena Gorditsch auf Cara Lia, gefolgt von Romana Winter mit Sie kann's W vom Zucht- und Ausbildungsstall Winter Rudersdorf. Den Höhepunkt des Turniers bildete der Große Preis, eine Standard-springprüfung mit Stechen über 140 cm, bei dem sich Martina Winter auf ihrer Stute Copacabana den Sieg vor Markus Saurugg auf Casper holte. Hausherr Andreas Wessely belegte auf Good Feeling PZW Rang vier.



▲ **REITEN** Andreas und Josef Wessely (v.l.) organisierten in ihrem Pferdezentrum in Horitschon einmal mehr ein fantastischen Springreit-Event. Landtagsabgeordnete Elisabeth Trummer (r.) stattete dem Turnier in Vertretung von Landeshauptmann Hans-Peter Doskozil einen Besuch ab und gratulierte Andreas Wessely zu dessen starkem vierten Platz.